

# Sieg auf den letzten Metern

JUNGTAUBEN: Karl-Heinz Wichert zum ersten Mal RV-Meister / Beim Endflug siegt Frank Bekeschuß

Zum alles entscheidenden Flug trafen sich die Reisevereinigungen Marl, Haltern, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen-Süd und -Sudewich im 307 km entfernten Rethel.

Blauer Himmel und Sonnenschein erwarteten die ca. 3800 Tauben aus allen Reisevereinigungen, als um 8.30 Uhr der Startschuss fiel.

Für die 1232 Tauben der 46 Marler Züchter bedeutete dies, ein letztes Mal ihr Können zu zeigen. Trotz leichten Gegenwinds erreichten die ersten zehn Tauben eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 73 Stundenkilometern.

Die Siegertaube von Frank Bekeschuß erreichte um 12.33 Uhr den heimatischen Schlag mit 26 Sekunden Vorsprung. Dazu gewannen von seinen

45 eingesetzten Tauben 26 einen Preis. Wohl ein gelungener Abschluss für Frank Bekeschuß.

Nach 46 Minuten Konkurs erreichte die letzte Preistaube den Einflug. Erst die Auswertung der Ergebnisse zeigte, dass der lang führende Johann Hermanig von Karl-Heinz Wichert abgelöst wurde. Somit gewann Karl-Heinz Wichert zum ersten Mal die RV-Jungtaubenmeisterschaft

und stellte gleichzeitig die 1., 2. und 4. beste Taube der RV.

Auf allen Flügen fiel er bereits durch seine hohe Preisausbeute auf. Auf den letzten Flügen gewannen von seinen 15 Tauben 14 einen Preis.

Im Winter wird der Grundstein für die nächste Saison gelegt. Also bleibt den Züchtern keine Zeit zum Pausieren. Die Jungen müssen nun gut durch die Mauser gebracht werden, denn dies wird das Gefieder

für die nächsten Preistourer sein. Außerdem müssen die Zuchtauben vorbereitet und die Paarungszusammenstellungen ausgeklügelt werden. Nur eine gute Versorgung über das ganze Jahr lässt einer Züchter nächstes Jahr wieder oben mitspielen. Die Karter werden neu gemischt.

—siehe Daten und Fakten sowie den Text „Weibliche Hand und Gemüße verleihen Flügel“ auf dieser Seite

## DATEN & FAKTEN

Siehe Text „Sieg auf den letzten Metern“

➔ **Die 30 Platzierten des letzten Preisflugs der Jungtauben:** 1., 18. Frank Bekeschuß, 2., 10., 17., 23., 30. Karl-Heinz Wichert, 3. Johann Hermanig, 4. Erich Schapal, 5. Johannes Rott, 6., 8., 19., 20., 26. Dr. Johannes Meister, 7., 22., Wolfgang Biernat, 9., 27. Horst Lehwald, 11., 24. Hubert Hainert und Heinz-Dieter Barz, 12., 15. Artur Rixen und Hans Treitz, 13. Jenne Battewitz und Dieter Schultenover, 14. Willi Sievers, 16., 21. Jürgen Dreischhoff, 25., 28., 29. Herrybert Heinrichs.

➔ **Ergebnisse RV-Meisterschaft:** 1. RV-Meister mit Jungtauben Karl-Heinz Wi-

chert (28P.), gefolgt von Heinz Mentel (26P.), Johann Hermanig (26P.), Jürgen Dreischhoff (26P.), Herrybert Heinrichs (25P.), Hubert Hainert und Heinz Dieter Barz (25P.) Jenne Battewitz und Dieter Schultenover (24P.) Artur Rixen und Hans Treitz (24P.), Dr. Johannes Meister (24P.) und Horst Lehwald (24P.).

➔ **Die besten Jungtauben:** 1., 2., 4. Karl-Heinz Wichert, 3. Dr. Johannes Meister, 5. Johann Hermanig, 6. Artur Kaduk und Frau, 7. Heinz Mentel, 8. Herrybert Heinrichs, 9. Wilhelm Havermann, 10. Artur Rixen und Hans Treitz, 11. Rolf Bogoczek, und 12. Jürgen Dreischhoff. (Alle mit 6 von 6 möglichen Preisen)



Karl-Heinz Wichert mit „Crack“, einer seiner besten Jungtauben. Wenn der Drewe-